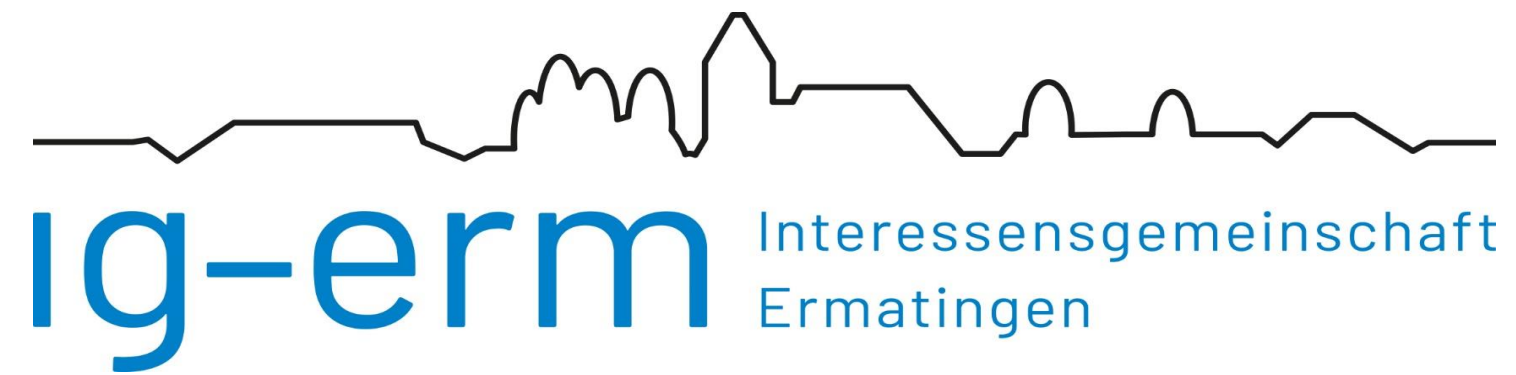




Eingaben aus der Bevölkerung - Stand 14.04.2021

Nr.	Mein Thema	Kommentar (freiwillig)	Mein Vorschlag
001	Legislaturziele der Gemeindeführung für die aktuelle Legislatur sind nicht bekannt	Der GR sollte sich Ziele setzen und diese auch kommunizieren. Sollten diese vorhanden sein, müssten diese auch verständlich auf der homepage und in den EGM kommuniziert werden und mit auch über Zwischenergebnissen informiert werden. Sollten sie nicht erreicht werden können, ist auch hier eine Kommunikation der Gründe wünschenswert	Definition und Veröffentlichung der Legislaturziele
002	Der breiten Bevölkerung ist nicht bekannt, welche Projekte aktuell laufen oder geplant sind		Aktuell laufende und geplante Projekte sollten auf der Gemeindehomepage veröffentlicht werden
003	Es ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht bekannt, wie Grossprojekte wie z.B. Stedi/Hafen finanziell stehen. Informationen zum Zeitpunkt der Schlussabrechnung kommen zu spät.		Zwischenabrechnung bei Grossprojekten wie z.B. Stedi/Hafen sollten periodisch veröffentlicht werden
004	Auftretende grössere Probleme in Grossprojekten z.B. Stedi/Hafen / Steganlage werden nicht kommuniziert und führen zu Gerüchten		Auftretende Probleme bei Grossprojekten sollten mit etwas mehr Hintergrundinformationen z.B. Lieferverzug etc. kommuniziert werden
005	Auf der neuen Stedi werden viel zu viele Boote eingewassert.	Es kann nicht sein, dass Firmen ohne eigenen Seeanstoss einfach herkommen, und sich bei der eingesessenen Bevölkerung benehmen, als gehöre ihnen die Welt.	Die Stedi soll als Begegnungszone und Festplatz für die Bevölkerung dienen. Ausser für die Einwassertermine im Frühjahr und Herbst soll die Stedi für diese riesigen Fahrzeuge gesperrt werden und der Bevölkerung und den Touristen dienen. Man hat ja richtig Angst, wenn man mit dem Hund dort spazieren geht
006	Die betonierten Rampen an den Einwasserungsstellen Horn und Puppenhaus sind viel zu kurz; bei Niedrigwasser versinkt der Hänger im Schlamm. Auch ist keine Seilwinde vorhanden, um bei Bedarf zu helfen.	Toll, dass Sie die Initiative ergriffen und die ig-erm ins Leben gerufen haben. Die in den Ermatingen Geschäftsmitteilungen genannte Kritik kann ich vollumfänglich bestätigen.	Verlängerung der Unterwasserrampen an Horn und Pumpenhaus damit auch bei Niedrigwasser problemlos ein-/ausgewassert werden kann
007	Warum wurden die Winterlagerplätze diese Saison gekündigt? Eine erklärende Kommunikation gab es nicht (lediglich Verweis auf die entsprechende Berechtigung gemäss Reglement). Die angeführten Bewirtschaftungsarbeiten konnte ich bislang nicht erkennen.		Bessere/erklärende Kommunikation von Massnahmen und nicht lediglich lediglich Paragraphenverweise
008	Warum müssen Mieter für die Aus-/Einwasserung innerhalb der Saison (z.B. für Reparaturen) bezahlen, obwohl sie ja bereits Miete für Hafen/Boje/Steg zahlen?		Kostenlose Aus-/Einwasserung für Bootsplatzmieter innerhalb der Saison
009	Die Schranke beim Ein- und Auswassern öffnet zu kurz, dass zwei Münzen benötigt werden		Verlängerung der Schrankenöffnungszeiten
010	Warum erfolgt die Bojenfreigabe erst Anfang April? Bei gutem Wetter würde ich die Saison gerne im März starten.		Bojeneinteilung/-freigabe bereits Anfang März
011	Insgesamt erscheint es, dass die Gemeinde die starke Bootsplatznachfrage (ewig lange Warteliste) dazu ausnutzt, wenig Leistung bei unverhältnismässig hohen Gebühren zu bieten		Leistungen erhöhen und Gebühren reduzieren oder bei gleichen Gebühren die Leistungen nicht mehr reduzieren
012	Abholung von kleineren Unterlagen oder SBB Tageskarten ausserhalb der Schalteröffnungszeiten ist nicht möglich		Schaffung einer Möglichkeit zur Abholung von SBB-Tageskarten (oder kleinerer Unterlagen) ausserhalb der Öffnungszeiten mittels "Schlüsseltresor a la Autowerkstatt"
013	Messbare Ziele der Gemeinde pro Jahr (was will man erreichen?)		Messbare Ziele der Gemeinde formulieren, erläutern und kommunizieren
014	Abstimmungsbotschaften betreffen alle - Hier werden wichtige Details bekannt gegeben. die 30% Ausländer in Ermatingen erhalten dazu keinen Zugang		Abstimmungsbotschaften online stellen
015	Immer mehr unbekannte Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung	man möchte doch wissen, mit wem man es zu tun hat	Alle Mitarbeiter im Geschäftsblättli vorstellen
016	Der Ablauf bei den Baugesuchen ist nicht transparent genug. Oft heisst es, es sei beim Kanton. Dort heisst es, es sei schon wieder zurück bei der Gemeinde		Den Ablauf eines Baugesuches transparent machen. Man kann seinen eigenen Prozess genau anschauen und sehen, wo das Dossier ist und wie der Stand ist
017	Einwohnerzahlen, Firmen, etc. sind nicht bekannt. Andere Gemeinden (z.B. Tägerwilen) veröffentlichen diese Zahlen regelmässig		Regelmässige Veröffentlichung von statistischen Zahlen in der Gemeindezeitung
018	Bei Todesfällen bekommt man ohne Todesanzeige in der Zeitung (welche? Bote oder TG-Zeitung) nichts mehr mit. Speziell in Corona-Zeiten, wo Treffen sehr eingeschränkt sind, fehlt diese Information oft.		Wie Tägerwilen bitte die verstorbenen Einwohner auflisten

Nr.	Mein Thema	Kommentar (freiwillig)	Mein Vorschlag
019	Insourcing vs Outsourcing		Die Gemeinde sollte eine einheitliche Strategie fahren. In gewissen Bereichen werden Leistungen, welche früher durch Dritte erbracht wurden, nun von den Gemeindeangestellten erledigt und in anderen Bereich verfolgt man genau den entgegengesetzten Weg (z.B. Elektroarbeiten = Insourcing // Soziale Dienste = Outsourcing).
020	Gemeindeziele		Der Gemeinderat plus der Gemeindeammann sollten pro Jahr Ziele festlegen, welche Sie gemeinsam mit der Gemeinde erreichen wollen. Es dürfen durchaus auch Ziele dabei sein, welche auf die Wahlperiode ausgelegt sind.
021	Ordnungsdienst, Parkplatzbewirtschaftung	Selektiver Ordnungsdienst(Private Sperrzonen wie Baustelle Kirchgasse 8+10 2019/2020, Schifffländestrasse Bereich Schöntal	Verkehrs-Parkreglement über alle öffentlichen Parkplätze innerhalb des Gemeindegebietes erstellen(Gemeinde, Sek, Schulgemeinde, Kirchgemeinde, Post, SBB). Sich an Beispielen von Gemeinde wie Steckborn, Stein am Rhein orientieren. Der Kanton lebt's in Frauenfeld, bei den Spitäler, im Arenenberg vor.) Warum nicht in Ermatingen. Folge der Ordnungsdienst hat endlich eine Grundlage die verbinden ist.
022	Strassenwesen: Verkehrsanordnungen (Parkverbote, Markierungen, Verkehrsspiegel, Sichtbermen) auf den gesamten Gemeindegebiet kontrollieren. Strassenmarkierungen (Rechtswortitt , Stoppsignale, etc.) auf die Rechtmässigkeit kontrollieren.	Es kann nicht sein das man eine Strassenmarkierung auf Rechtswortitt umstellt und die vorgegeben Normen (Sichtbermen) nicht einhält. leid tragende sind die Verkehrsteilnehmer bei Unfällen. z.B. Kreuzung Schifffländestrasses , - Obere-, Untere-Seestrasse und Stediareal, müssten nach der Norm VSS 640273 a erstellt werden(Bestandteil des Strassengesetzes KT TG und deshalb auch gültig für das Baureglement. Da verschiedene Veraltungsorgane oder Repräsentanten der Behörde ohne Konsultation der Verkehrskommission Anordnungen getroffen haben, konnte die Verkehrskommission Ihre angedacht Funktion gar nie recht wahrnehmen.	Sollte keine Genehmigung vorhanden sein, Nachreichen der Bewilligungen Tiefbauamt/Bezirksgericht oder entfernen der Verkehrstafel aus dem Strassenbereich. Eventuell auch im neuen Baureglement eintragen. Verkehrszeichen müssen von dr Gemeinde bewilligt werden. Strassenmarkierung und Verkehrstafeln mit der Verkehrskommission und dem Kantonalen Tiefbaumt kontrollieren und entsprechende Verbesserungen veranlassen.
023	Zonenplan: Zone öffentlicher Bauten , Riedstrasse wurde die Zone öffentlicher Anlagen vom Bund in einer Pufferzone (Hochmoore) zugeteilt, die restlichen Flächen im neuen Zonenplan der Freihaltezone zugewiesen.		Nachdem Stedi Neubau ist mit vermehrten "Wanderbooten " über die Wochenenden zu rechnen. Wo stellen die Besucher Ihre Fahrzeuge ab? Die Zonenfläche öffentlicher Anlagen muss erhalten bleiben an der Riedstrasse oder irgendwo anders auf dem Gemeindegebiet. Es könnte z.B. das Grundstück östlich des HIAG Areal der Zone öffentlicher Anlagen zugewiesen. Wie die Zone benutzt wird ist zur Zeit nicht abzuschätzen aber man hat eine Reserve für die Zukunft. Bei übermässigen Trailer Aufkommen auf der Schiffflände könnte man einen Parkgelegenheit für Trailer oder eine Dosierstelle (Digitale Warteliste) einrichten damit die Schiffflände überlastet wird.
024	DBU Entscheide die von der Gemeinde erwirkt wurden sollten mit dem neuen Baureglement und Zonenplan abgestimmt werden.	Riedstrasse : Verschiedene Anordnung von Anlageteilen an der Riedstrasse. Wurde leider nie durchgesetzt. Weitere Liegenschaftsbesitzer haben auf Ihren Grundstücken im nachhinein Anlagen in der Freihaltezone errichtet. Äoerlegung. da die Liegenschaftsbesitzer bereits Zonenteile zu Gunsten der errichteten Pufferzone (Bund/Kanton) abgetreten haben könnte man als Ausgleich die Zonengrenze Bauzone-Freihaltezone um x-m so verschieben das diese erstellten Anlagen innerhalb der Bauzone liegen. So verhindert man Rechtsstreitereien zwischen Gemeinde und Bevölkerung.	DBU-, Gerichturteile im Baurecht müssen zwingend Einfluss auf den neuen Zonenplan und dem neue Baureglement haben.

Nr.	Mein Thema	Kommentar (freiwillig)	Mein Vorschlag
025	Baureglement (Neu) Flurgesetz, DBU Entscheide, Näherpflanzrecht für Liegenschaften die an Zone öffentlicher Anlagen grenzen.	Widerspricht innerhalb des Baureglements Art.39! Ist kaum Umsetzbar, ausser mit unsäglichen juristischen Verfahren! Da unser Gegend beim Bundesinventar als: Grossartige, unter Bundesschutz stehende Landschaft am Untersee eingeordnet ist, müssten jetzt gerade Parkanlagen die im Bundesinventar Geschützt sind auf 1.1m Höhe gerodet werden! Da die meist betroffenen Grundstücke an einen Schilfgürtel grenzen wird keine Seesicht durch diese Massnahme erreicht! Schilf hat eine Wuchshöhe von bis zu 4 m. Auf den See blicken heisst für mich Wasserfläche und keine Schilfwand! (Wie Pflanzwand in Art. 6 Abs. 2 Punkt c beschrieben). Pflanzungen werden in Artikel 39 geregelt. Zudem ist anzunehmen, dass die Gemeinde sämtliche Gartenanlage die neu angelegt wurden mit der Genehmigung des Umgebungsplanes bewilligt! Vor allem kann man die historischen über 100 Jahre alten Parkanlagen entlang der Westerfeldstrasse nicht einfach roden. Die Totale Rodungen widersprechen dem Bundesinventar und dem Baureglement Art. 39 Abs. 2! Diese Formulierung führt unweigerlich zu Willkür und zu jahrelangen juristischen Auseinandersetzungen und dass kann nicht Sinn eines neu verfassten Reglements sein! In keiner mir bekannten Seegemeinde existiert ein solcher Passus! Zudem sollte man auf den Lebensraum (Ufer= Wasser Erde Luft) Fische, Vögel, Wildtier Rücksicht nehmen. Auch auf den Klimaschutz, Erderwärmung etc. sollte man einen Augenmerk werfen.	Im Baureglement (Vorlage): Art. 6 W1 Abschnitt 2. Punkt c. Entlang von öffentlichen Strassen und Wegen mit Seesicht dürfen sichtbehindernde Grenzvorrückungen oder Pflanzungen eine Höhe von 1.10 m, gemessen ab Strassen- oder Wegniveau, nicht übersteigen und müssen für Kleintiere wie Kleinsäuger und Amphibien unten durchgängig sein. Geschlossene tote Einfriedigungen sind nicht gestattet. Damit die Seesicht in angemessener Weise erhalten bleibt, sind einzelne höhere Baum- oder Gebüschpflanzungen nur zulässig, wenn sie nicht als geschlossene Pflanzwände wirken. Ersatzlos löschen ! Art. 39 Bepflanzung und Vorgärten Ergänzen : a. Die Pflanzungen Einfriedigungen müssen nach dem geltenden : Flurgesetz und Strassengesetz des KT. TG. ausgeführt werden. b. Die Parkanlagen an der Westerfeldstrasse sind zu erhalten. c. Mit einem Grundbucheintrag(Näherpflanzrecht) können die im Flurgesetz festgelegten Pflanzabstände reduziert werden.
026	Flurgesetz, Liegenschaften entlang öffentlicher Anlagen:	Aus Sicherheitsgründen und Rücksicht sollte man den Anstössern ein Näherpflanzrecht im Grundbuch eintragen mit Höhe der Pflanzung ab bestehendem Terrain. Es kann nicht sein, dass Liegenschaftsbesitzer mit Planunterlagen bei der Gemeinde um ein Näherpflanzrecht nachfragen. Es folgt eine mündliche Antwort : Wo kein "Kläger ist ist kein Richter" machen Sie nur! Es kann nicht sein, dass trotz Augenschein Flurkommission, ohne Beschwerdeführer, Massnahmen angeordnet werden, weiter Massnahmen (Sichtberme) werden von der Gemeinde direkt mit dem Liegenschaftsbesitzer geregelt. Auf Anfrage eines Nachbarn, 1 Jahr später, bei der Gemeinde betreffend Sichtberme wurde ihm mitgeteilt er soll doch die störenden Pflanzung auf der Nachbarliegenschaft gleich selber vornehmen! Resultat = Polizeieinsatz , Klage Hausfriedensbruch! Die Gemeinde hat ein Bauamt für solche Angelegenheiten. Da Grenzpunkte nicht ersichtlich waren muss der Geometer den Grenzpunkt festlegen und nicht von einem Gemeindemitarbeiter!	Da die Liegenschaften an Bootsliegeplätzen, Festgelände, etc. grenzen sollte man den betroffenen Liegenschaftsgrenzen entlang die Pflanzung mit einem Näherpflanzrecht im Grundbuch regeln.
027	Gemeindeorganisationreglement	So hat der Bürger einen Kontrollorgan in der Hand.	Das neue Gemeindeorganisationreglement hat ja Initiative und Referendum aufgeführt. Den Verwaltungsangestellten der Gemeinde viel mehr Kompetenzen zugewiesen. Was in meinen Augen fehlt ist eine GPK Geschäfte der Gemeindeverwaltung klären kann, da an der Gemeindeversammlung solche Vorgänge verschwiegen oder nicht angesprochen werden.

Nr.	Mein Thema	Kommentar (freiwillig)	Mein Vorschlag
028	Personalbestand		Ich finde es gut, dass man Arbeitsplätze schafft in der Gemeinde und Dienstleistungen selber erbringt. Die Frage, welche sich grundsätzlich stellt, ist aber ob man wirklich aus 1 Stelle 3 Stellen machen sollte und parallel Dienstleistungen noch an Dritte vergibt. Die Planung sollte doch so sein, dass an den Stellen Arbeitsplätze geschaffen werden, wo die Leistungen intern erbracht werden können und man dadurch Kosten sparen kann.
029	Realisierung Projekt Revision Ortsplanung Ein wichtiger Aspekt obigen Projekts ist die Verbesserung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer auf Ermatinger Gemeindegebiet, unabhängig ob Kantonsstrassen oder Gemeindestrassen. Es wurden in den letzten Jahren verschiedene Vorstösse an den Gemeinderat herangetragen, wie: - Einführung eines Tempolimits vom 30 Km/h an der Bahnhofstrasse. Wurde vom Gemeinderat mit dem Kommentar, das Ansinnen in einem grösseren Zusammenhang (Abklärung Einführung von 30 Km/h - Zonen) abzuklären entgegengenommen. - Und man hat nichts mehr gehört! - Bestehende Verkehrs-Signalisationen durchzusetzen oder wenn nicht möglich aufzuheben, wie: 1. Absolutes Fahrverbot nur im Verkehr mit der Bahn möglich bei der Einfahrt von der Bahnhofstrasse auf den Bahnhofplatz an zwei Einfahrten (Bahnhofstrasse 18 und Höhe Landi). 2. Parkieren auf dem oberen Teil des Bahnhofplatzes nur mit Bewilligung. 3. Parkverbot bei der Post ausserhalb der weiss markierten Parkfelder und dem Kehrplatz mit Parkverbotstafel. - Beantragen eines Zebrastreifens für Fussgänger an der Hauptstrasse 157 beim Kanton. Ansinnen wurde erst kürzlich per email an den Gemeindepräsidenten Urs Tobler gestellt, ohne Erfolg. Es gab in der Vergangenheit noch andere Anfragen diesbezüglich, ebenfalls ohne Erfolg.	Wir wohnen seit 2015 an der Hauptstrasse 151 und erleben täglich wie riskant sich Fussgänger (Schüler/innen, Hundehalter/innen, Alte und Junge, fitte und weniger sportliche) auf den trottoirlosen Strassen fortbewegen müssen. Wir haben nicht gegen den Privatverkehr auf unseren Strassen, wir sind selber Autofahrer. Aber wo es keine Schutzbereiche (Trottoir) für die schwächsten Verkehrsteilnehmer gibt sollten Verkehrsrechtliche Massnahmen den Schutz übernehmen.	Den Gemeinderat beauftragen, die Realisierung des Projekt "Revision Ortsplanung" wieder aufzunehmen. - mittels einer Initiative - oder über einen Antrag an der Gemeindeversammlung.
030	Ich würde es sehr schön finden, wenn die schönen Orte am See etwas aufgewertet/belebt werden könnten. Ermatingen ist ein wunderschönes Dorf, das Leben am See traumhaft. Mir fehlt jedoch eine kleine Oase zum Entspannen, etwas gutes Essen und Trinken, in der Sonne sitzen und das Leben geniessen.		Mein Vorschlag für dieses Thema wäre, dass ich mit einem Foodtruck am Abend oder an den Wochenende in den Frühlings-, Sommer- und warmen Herbstmonaten genau das bieten kann. Diesen Foodtruck würde ich gerne in der Bogi oder auf der Stedi platzieren und mit meine Köstlichkeiten Familie, Spaziergänger und Geniesserinnen verwöhnen. Etwas Gutes essen, bei einem Glas Wein den Sonnenuntergang geniessen, kurz einen Sirup trinken, wenn man beim Spielen eine Pause braucht.
031	30% Nicht Stimmbürger	Ich lebe seit gut 14Jahren in der Schweiz und jetzt seit fast 2 Jahren in Ermatingen. In der kurzen Zeit haben wir hier sehr viele neue Freunde und Bekannte kennengelernt, was zum grössten Teil unseren Nachbarn zu verdanken ist. Dazu gehören auch Mitglieder aus dem Gemeinderat. Die Idee einer Plattform, dass Themen die unter anderen auch Nicht-Stimmbürger betreffen und von Nichtstimmbürgern auch mal unkompliziert angesprochen werden können, finde ich einen Schritt in die richtige Richtung. Ansonsten kann ich nur ein Lob aussprechen für alle unsere Gemeindemitglieder. Ein Ort zu Wohlfühlen.	Ich möchte mal ein Lob aussprechen
032	Gleichzeitiger Ferienbezug von Gemeindepräsident und Gemeindeschreiber In der aktuellen Woche vom 01.02.2021 bis 05.02.2021 waren sowohl der Gemeindepräsident wie der Gemeindeschreiber in den Ferien.	Die Arbeit darf in der Gemeinde mit dem Ferienbezug nur marginal eingeschränkt werden.	Weitsichtige Ferienplanung von Gemeindepräsident und Gemeinderäten resp. Gemeindeschreiber

Nr.	Mein Thema	Kommentar (freiwillig)	Mein Vorschlag
033	Gemeindefusion Ermatingen & Salenstein		Prüfung einer Fusion Ermatingen und Salenstein: Können Synergien genutzt werden? Standing im Kanton? Es geht nicht darum, gleich zu fusionieren, sondern erst mal eine Analyse zu erstellen.
034	Homepage Gemeinde Ermatingen aktuell halten	Die Sozialen Dienste wurden nach Steckborn ausgelagert. Frau Hildegard Richli-Senn ist seit dem 1. Januar 2021 keine Fürsorgerin mehr - trotzdem ist sie bei der Fürsorgekommission mit Name und Telefonnummer aufgeführt. Die Stabstelle "Projekte" (Cedric Seboldt) ist in der Organigramm (Stand 01.01.2021) aufgeführt - die Aufgaben von Cedric Seboldt sind weder bekannt noch wurde die Schaffung dieser Stelle kommuniziert.	Aktualisierung und Erläuterungen
035	Informationen Revision Ortsplanung		Die Informationen auf der Homepage (Frontsite) sind veraltet. Wurde das Projekt auf Eis gelegt? Wieso wird hier nicht mehr kommuniziert, wie der aktuelle Stand ist?
036	Sanierung Stedi - Informationen Homepage (Frontsite)		Die Informationen sind veraltet. Wieso wird der Bereich nicht weiter bedient? Der Hafen soll 2021 im Frühling in Betrieb genommen werden. Der Gemeinderat hat zuletzt am 15.09.2020 in den Geschäftsmitteilungen über das Projekt informiert. Kann der Zeitplan eingehalten werden? Wie sieht der Zeitplan überhaupt aus? (Planung gegenüber Ausführung) Wie ist der Kostenspiegel (gegenüber dem bewilligten Kredit)? Wieso werden diese Informationen nicht veröffentlicht? Der Stimmbürger hat ein Anrecht darauf!
037	Ermatingen zeigt Farbe und Witz. Die Aktion sollte interaktiv sein. Bürger, Schüler sollen Zeichnungen, Fotos, Scherenschnitte gestalten und einreichen.	Vorschläge sende ich als Anhang direkt an Uli Mack	Die Gestelle wären in einem Rohrgestell kostengünstig herzustellen. Für das Fundament würde auch ein Rohr genügen das durch einen Keil stabil gehalten würde. Formatgrössen F12 und F4. Drucke im Digitalverfahren auf , wenn möglich wetterfest für jeweils drei Wochen beispielsweise. Standorte im ganzen Dorf verteilt.
038	Bootsstationierungskommission - Besetzung	Gem. Art. 7 des Bootsstationierungsreglements sind die Ermatinger Bootsvereine mit je 1 Mitglied vertreten. Bei der jetzigen Besetzung ist dass Bootsclub Ermatingen mit 2 Personen vertreten - der Segelclub nur mit einer Person. Wird hier eine Bevorzugung des Bootsclubs bewusst in Kauf genommen? Wieso wurde diese Besetzung nicht dem Reglement angepasst? Besten Dank für die Aufnahme.	Anpassung für Gleichgewicht
039	Namensauffälligkeiten	Die Organigramm weist 3 Personen mit dem Namen Sturzenegger auf. Sind diese Personen miteinander verwandt? Wenn ja, wie funktioniert das Selektionsverfahren der Angestellten, welche Kriterien werden angewandt? Ist die Gemeindeverwaltung ein Familienbetrieb geworden und wurde dies nicht kommuniziert?	Transparente Kommunikation
040	Ladestation in Ermatingen für E-Autos	Bei der Planung der Stedi wurde dies leider verpasst. Auch am Bahnhof wäre es sicher nützlich so eine Lademöglichkeit zu haben. Privatverkehr - öff.Verkehr Der Neubau der TKB zusammen mit dem Volg könnte eine weitere Station ermöglichen. Diese könnte ggf. dem Ersteller via Baubewilligung "nahegelegt" werden. Angesichts der offenbar etwas angespannten Finanzlage der Gemeinde wäre kostengünstige Realisierung sicher nötig.	Die Gemeinde Ermatingen ist beliebt auch bei Tages-Touristen. Diese benützen die lokalen Gaststätten und bringen Umsatz. Immer mehr Bürger beschaffen sich Plug-In-Hybrid Autos oder Elektrofahrzeuge. Mein Wunsch wäre, dass auch Ermatingen solche Ladestationen anbietet. Der Strom würde verkauft und damit die Investitionskosten längerfristig wieder erarbeitet. Ermatingen sollte sich auch im Bereich Verkehr etwas erneuern. Lokal machen E-Autos keine Emissionen und sind sehr lärmarm.

Nr.	Mein Thema	Kommentar (freiwillig)	Mein Vorschlag
041	Gestaltungsplan Pöschen Im Jahr 2017 wurde der Gestaltungsplan vom Departement für Bau und Umwelt abgelehnt. Wie geht es weiter? Da uns die Kantonstrasse vom Äeüberbauungs-Vorhaben trennt bekommen wir auch keine Informationen!	Je nach Ausführung des Bauvorhabens können für die Liegenschaften jenseits der Kantonsstrasse massive Wertverluste entstehen .	Die ganze Angelegenheit transparenter zu gestalten.
042	Mein Anliegen ist die Erarbeitung eines Verkehrskonzepts für das gesamte Gebiet nördlich der Bahn, insbesondere Hofackerstrasse/Bahnhofstrasse und Strasse hinab zur Stedi. Unweigerlich werden noch mehr Leute nach dem Umbau der Stedi kommen. Im Weiteren ist bereits jetzt klar, dass der Strassenverkehr, der in den letzten 8 Jahren extrem zugenommen hat, durch die weitere Bautätigkeit (Mehrfamilienhäuser, verdichtetes Bauen) noch weiter zunehmen wird.	Im weiteren denke ich, dass es wichtig ist, ein Konzept entlang der Hauptstrasse zu entwickeln, das zum Ziel hat, das weiter fortschreitende Lädelerben zu verhindern, dazu wird es nötig sein, sich ein Langzeitziel zu stecken mit der Kernfrage: "Wie sieht Ermatingen sich in 20 Jahren?"	Ich schlage vor, dass ein Einbahnsystem mit Trottoir an der Hofackerstrasse erarbeitet wird, oder mind. Tempo 30 geprüft wird, respektive der Touristenverkehr zur Stedi bereits über Parking an der Bahnhofstrasse unterbunden wird.
043	Parkplätze		Ich fände es gut wenn es auf der neuen Stedi Motorradparkplätze gäbe.
044	Sozialkosten (Asylwesen) : Warum wir beim Wohnhaus der Asylanten (Schönholdenstrasse) die Gartenarbeit von der Gemeinde verrichtet ?	Mit grosser Aufmerksamkeit verfolge ich die Aktivität der ig-erm. Endlich kümmert sich wieder jemand für die vielen "Stimmen. der schweigenden Mehrheit". Diese Rolle ist mir bestens bekannt. Jahrelang gelangten Stimmbürger an mich in dieser oder jener Sache vorstellig zu werden. Ä-fers wurde mir auch gesagt, er (sie) dürfe sich nicht äussern, weil mit Boykott gedroht wurde (eine Person, die zu diesem Mittel gegriffen hat ist mir bekannt). Mittels schriftlicher Eingaben oder Anträgen an Gemeindeversammlungen übernahm ich einige Male diesen Part (nicht selten mit Erfolg !). Dies brachte mir und meinen Mitstreitern ja den geläufigen Äebernamen " Meckergasse" ein. Damit konnte und kann ich immer noch gut leben. Ich wünsche der ig erfolgreiches Gedeihen. Ein konkreter Vorschlag siehe oben. Ich habe entschlossen, mich nicht mehr an der Ä-ffentlichkeit (Gemeindeversammlung) zu äussern. ,	Die Bewohner sollen in die Pflicht genommen werden.
045	Reaktionen auf E-Mails. Bauverwalter in den Ferien, keine Abwesenheitsmeldung, keine Reaktion bei Anfragen auf die allgemeine Mail-Adresse bauverwaltung@. Äeber 10 Tage Wartezeit auf eine Antwort geht weder in der Privatwirtschaft noch in einer Gemeinde.		Entweder Abwesenheitsmeldungen einrichten oder jemand anders beauftragen, allgemeine Mailkonten zu bewirtschaften.
046	Peinliches Plakat (28.02.2021) sowie Flugblatt (22.01.2021)	Herr Mack, ist es ein Zufall, dass einen der beiden Unterzeichner des Flugblattes v. 22.01.2021 auch Eigentümer der Liegenschaft mit dem "peinliche Plakat" ist? Wieso werden Sie mit Ihrer Idee so gefürchtet? 1/3 der Ermatinger Einwohner sind Ausländer, womöglich 90% davon Deutsche. Da ist so ein Plakat absolut fehl am Platz. Ist der Bürgermeister informiert? Geht es jetzt weiter mit Repressalien gegen Deutsche in Ermatingen? Bitte unternehmen Sie etwas.	Zufall oder Absicht?
047	Peinliches Plakat (28.02.2021) sowie Flugblatt (22.01.2021)	Herr Mack, ist es ein Zufall, dass einen der beiden Unterzeichner des Flugblattes v. 22.01.2021 auch Eigentümer der Liegenschaft mit dem "peinliche Plakat" ist? Wieso werden Sie mit Ihrer Idee so gefürchtet? 1/3 der Ermatinger Einwohner sind Ausländer, womöglich 90% davon Deutsche. Da ist so ein Plakat absolut fehl am Platz. Ist der Bürgermeister informiert? Geht es jetzt weiter mit Repressalien gegen Deutsche in Ermatingen? Bitte unternehmen Sie etwas.	Zufall oder Absicht?
048	Keine Antwort auf Mails. Xmal bei Herrn Lüthi reklamiert wegen der Baustellenfahrzeuge beim Blauort, die chaotisch parkieren. Keine Antwort erhalten, telefonisch nie erreichbar.		Warum werden Mails nicht beantwortet.

Nr.	Mein Thema	Kommentar (freiwillig)	Mein Vorschlag
049	Stedi und obere und untere Seestrasse	Party Schiff an der Stedi : die gleiche Gemeinde bzw deren Vertreter halten es nicht für nötig vor Abschluss eines 10jahresvertrages mit einem Schiffrestaurationsbetreibers die Anstösser zu fragen, ob denn dieser Nostalgiedampfer an der neuen Stedi und sein zu erwartender Nachtbetrieb 10 Jahre geduldet werden würde. Nein, man zwingt die Anwohner zu Unmutsäusserungen, möglicherweise zu einer weiteren Petition. Mögliches Ergebnis : Vertrag muss für hinfällig erklärt werden, den Vertragsbruch zahlt der Gemeinderat ? oder vielleicht der Steuerzahler ?	Im Juni 2020 wurden zumindest von den Bewohnern der oberen Seestrasse 39 Unterschriften eingesammelt. Ziel: Tempo 30 Die ordnungsgemäss bei der Gemeinde eingegebene Petition wurde von dieser Ende 2020/ Februar 2021 zur Tempo 30 Aktion für die ganze Gemeinde gewandelt und in der TZ mit negativem Unterton veröffentlicht. Ergebnis : mit 50 Stimmen mehr abgelehnt. Die Gemeinde Ermatingen hält es nicht für notwendig, den 39 Bewohnern der oberen Seestrasse einen Vorschlag zu machen, wie denn diese Spaziergänger Allee befriedet werden kann. Die 39 Bewohner der oberen Seestrasse werden einfach negiert. Das läuft schief.
050	Party Schiff an der Stedi : die gleiche Gemeinde bzw deren Vertreter halten es nicht für nötig vor Abschluss eines 10jahresvertrages mit einem Schiffrestaurationsbetreibers die Anstösser zu fragen, ob denn dieser Nostalgiedampfer an der neuen Stedi und sein zu erwartender Nachtbetrieb 10 Jahre geduldet werden würde. Nein, man zwingt die Anwohner zu Unmutsäusserungen, möglicherweise zu einer weiteren Petition. Im Juni 2020 wurden zumindest von den Bewohnern der oberen Seestrasse 39 Unterschriften eingesammelt. Ziel: Tempo 30 Die ordnungsgemäss bei der Gemeinde eingegebene Petition wurde von dieser Ende 2020/ Februar 2021 zur Tempo 30 Aktion für die ganze Gemeinde gewandelt und in der TZ mit negativem Unterton veröffentlicht. Ergebnis : mit 50 Stimmen mehr abgelehnt. Die Gemeinde Ermatingen hält es nicht für notwendig, den 39 Bewohnern der oberen Seestrasse einen Vorschlag zu machen, wie denn diese Spaziergänger Allee befriedet werden kann. Die 39 Bewohner der oberen Seestrasse werden einfach negiert. Das läuft schief.		Mögliches Ergebnis : Vertrag muss für hinfällig erklärt werden, den Vertragsbruch zahlt der Gemeinderat ? oder vielleicht der Steuerzahler ?
51	Party Schiff an der Stedi	Warum wird das Toiletten-Abwasser in die Kanalisation und nicht wie bei den anderen Schiffen über die Fäkalien-Absaugung abgeführt?	Gleichbehandlung aller Schiffseigner
52	Stedi: es fällt auf, dass ganztags immer wieder PKW`s bis zur Stedispitze vorfahren- völlig sinn- und nutzlos		Verkehrs-Parkreglement für die Stedi auch auf Einhaltung kontrollieren
53	Schifflande - Stedi - neues Schiff .	es fällt auf, dass Fahrzeuge neben dem " Partyschiff " parken, ohne jede sinnvolle Berechtigung	Park-Reglement umsetzen und kontrollieren
54	Party-Schiff an der Stedi	Güteranlieferung für das "Partyschiff" sind offensichtlich an keine Zeiten gebunden ist (z.B. morgens bis 10Uhr)	Regelung erstellen
55	Stedi-Nutzung	bei entsprechendem Wetter ist der vordere Teil der Stedi mit Fahrrädern verstellt, obwohl es einen Stellplatz dafür gibt.	Hinweistafeln und Kontrolle